

Herzlich Willkommen auf die Internetseite von Szent György Berg Weinwirtschaft!

Badacsonyer Weinbaugebiet

Ungarn gehört zu den traditionellen Weinbauländern Europas. Die ungarischen Weinbaugebiete unterschieden sich sowohl in ihrer Lage, als auch in ihrer Größe. Ihre Besonderheiten folgen den Eigenheiten ihrem Fundort.

Der Badacsonyer Weinbaugebiet ist einer der schönsten historischen Weinbaugebiete Ungarns. Er liegt an der nordwestlichen Küste des Plattensees, am Fuß des Namensgeber Bergs, Badacsony.

Die Reibflächen des Weinbaugebietes liegen an den Abhängen von Zeugenbergen (Badacsony, Szent György Berg, die Berge von Szigliget, Tóti Berg, Gulács, Csobánc, Ábrahám Berg), die in dem geologischen Zeitalter als Ergebnis von Vulkanausbrüchen zustande gekommen sind.

Der Badacsonyer Weinbaugebiet hat besonderen klimatischen und geografischen Fähigkeiten. Sein Klima wird in erster Linie durch den Plattensee determiniert, die große Wassermasse verhindert die extremen Temperaturschwankungen und versichert der hohe Luftfeuchtigkeitsgehalt. Die Bedingungen von Temperatur, Licht und Feuchtigkeit, die umgestaltende Umgebungsgegebenheiten von diesen, wie der Breitengrad, Höhe über dem Meeresspiegel, Neigungsgrad haben einen positiven Einfluss auf dem Reifungsprozess der Trauben.

Der Boden des Weinbaugebietes ändert sich die Höhe entsprechend, der vulkanischen Hängen sind mit Pannon-Sand, Pannon-Lehm und Löss bedeckt, in der Nähe den Bergspitzen ist es mit Basaltschutt gemischt. Die Böden gebildet sich von vulkanischen Gesteine sind reich an Kalium und Mikroelemente, die das feine säurige, körperliche, typisch mineralische Aroma den Weine von dem Weinbaugebiet geben.

Szent György Berg Weinwirtschaft

Die Szent György Berg Weinwirtschaft, gehört zum Badacsonyer Weinbaugebiet, befindet sich im Tapolca-Becken. Zur Weinwirtschaft gehören der Szent György Berg, der die Gebiet des Tapolca-Becken in zwei Teile verteilt, der Csobánc Berg und einer Teil von dem Hajagos Berg, beide liegen in der östlichen Seite des Beckens, und der Véndek Berg, befindet sich nördlich von Tapolca.

Die Weinwirtschaft wurde 2008 mit 1255 Mitgliedern gegründet. Auf dem Gebiet der Weinwirtschaft werden heutzutage auf 510 Hektar Trauben angebaut.



Szent György Berg

Der **Szent György Berg** befindet sich im Tapolca-Becken. Der 415 Meter hohe Berg ist für seine Basaltorgeln und Trauben berühmt, seine östlichen und westlichen Grenzen sind zwei Bäche, der Tapolca Bach und der so genannte Eger-víz (Eger-Wasser).

Der Legende nach hat ein Drache im Berg gewohnt. Heiliger Georg, der Drachentöter hat über den Drachen gesiegt und der Berg, der an speziellen Hohlräumen reich, wurde nach Ihm benannt.

Auf dem Gipfel des aus Basalt aufgebauten Szent György Berg, wo die Erosion nicht so bedeutend war, haben sich auf dem massiven Basalt und Basalttuff Grundboden in erster Linie fels- und steinreicher Boden, Ranker und Erubas-Boden ergeben. Am Berghang können wir mit verschiedenen Typen von braunen Waldboden und Leite-Abraum Boden treffen.

Im Tapolca-Becken liegen die Grenzen von zwei Klimazonen: eine ist mäßig kühl und feucht, die andere ist mäßig trocken und warm. Die Anwesenheit der beiden Typen ist besonders deutlich auf den gegenüberliegenden Seiten des Berges: während die südliche und südwestliche Teile zeigen sub-mediterranen Eigenheiten, an der nördlichen Hänge setzen atlantische Wirkungen durch.

Die jährliche Niederschlagsmenge beträgt etwa 650 mm, in den nordwestlichen Teilen des Gipfels, ausgesetzt der Hauptwindrichtung ist es fast 700 mm. An den sonnigen Südhängen übertreffen die Sonnenstunden 2000, diese gründen die Wirksamkeit der uralten Weinkultur.

Der Szent György Berg bietet ein einzigartiges Erlebnis für die Besucher: die Basaltorgeln, die die heftigen Vulkanausbrüche vor 4-5 Millionen Jahren geformt hat, die unvergleichliche Panorama und die historischen Sehenswürdigkeiten wie barock und neoklassizistischen Kapellen, Presshäuser



Csobánc Berg

In der östlichen Seite des Tapolca-Beckens hebt der 376 m hohen vulkanischen Csobánc Berg, in dessen westlichen Ende die im 13. Jahrhundert erbaute Burg steht. Von dem flächen Gipfel des Basaltberges bietet sich eine herrliche Panorama auf den Tapolca-Becken und das Plattensee.

Auf dem Csobánc entwickelt sich sub-mediterranen Mikroklima aufgrund des Schutzes des Ring von vulkanischen Kegeln und des Ausgleicheffekts des Sees. Die Bodengegebenheiten der Gegend sind auch ausgezeichnet. Der Grundboden ist vulkanisch, auf dem eine Mischung von Pannon-Sand und Pannon-Lehm, und stellenweise Löss aufgelagert hat. In den oberen Regionen finden wir auch Tuff und Basaltschutt, die die Mineralstoffe sichern.



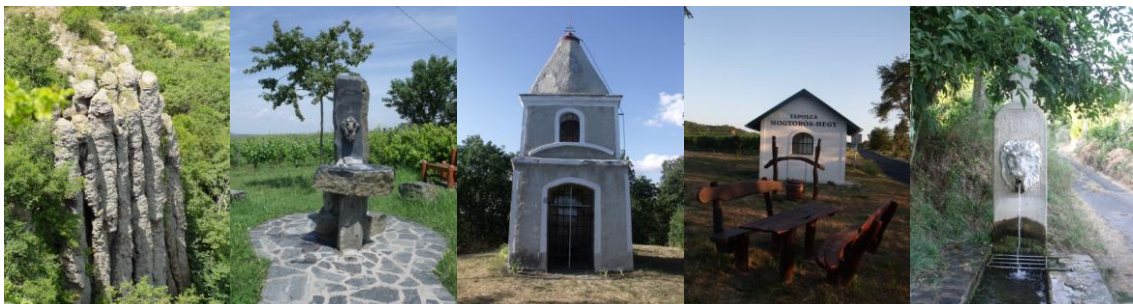
Hajagos Berg

Der Hajagos Berg befindet sich neben dem Csobánc, nordöstlich-östlich davon. Mit einer Nord-Süd Bergkammrichtung erhebt sich der vulkanische Zeugenberg mit etwa 170 m aus seiner Umgebung. Sein höchster Gipfel ist die sogenannte Láz-tető (Láz-Spitze) mit ihrer 314 Meter Höhe über dem Meeresspiegel. Von der Bergspitze bietet sich eine wunderschöne Aussicht auf den Zeugenbergen des Balaton-Oberlandes. Die Landschaft ist ideal zum Wandern und zur Erholung, sie ist ruhig und still.



Véndek Berg

Nördlich von Tapolca ist der aus zwei vulkanischen Kegeln bestehender Véndek Berg, der aus leicht bröckeligem Basalttuff besteht. Die höhere Spitze ist 255 Meter, die niedrigere 229 Meter hoch. Auf der niedrigeren Spitze befindet sich der Glockenturm, der 1868 aufgestellt wurde.





Die Zeugenberge der Szent György Berg Weinwirtschaft sind nicht nur einzigartig interessanten und malerischen geologischen Denkmäler, sondern reichen Reihen von Naturwerten beigesellen sich die Weinkultur, die von nationaler Bedeutung ist und auf die Römerzeit zurückgeführt werden kann. Die Weinberge, die zahlreiche Baudenkmäler der Dörfer und die Leute, die hier leben und sich mit Weinbau beschäftigen warten auf die Besucher mit feurigen Weinen von hoher Qualität und außerordentlichem Geschmack.

*Übersetzung:
(Koponicsné Dr. Györke Diána)*